

Errichtung einer Heilstätte für lungen- kranke Soldaten.

Wie bekannt, wird unter dem Protektorate der Erzherzogin Marie Theresie eine große Tuberkulosenheilstätte für lungenkrank aus dem Felde heimkehrende Soldaten durch den Patriotischen Hilfsverein vom Roten Kreuz für Niederösterreich errichtet werden. Die Bekämpfung des in erschreckender Weise zunehmenden, verheerenden Uebels ist eine der dringendsten und wichtigsten Fürsorgen, nicht nur für unsere lungenkranken Soldaten, deren Familien und Wohnungsnachbarn, sondern auch für unsere ganze Bevölkerung und heranwachsende Jugend.

Es bedarf jedoch diese Aktion bedeutender Mittel, für deren Aufbringung sich in den verschiedensten Kreisen warmes Interesse kundgibt. So hat nun auch ein Damenkomitee des Roten Kreuzes mit Genehmigung der Statthalterei vom 10. 6. die Aufgabe übernommen, Zuschlagsmarken an Geschäftsfirmen für Luxusartikel und an Inhaber großer Hotels, zum Aufkleben auf ihre Rechnungen zu verkaufen, und es ergeht hiemit an alle Kunden jener Firmen, welche sich an diesem wohlthätigen Werk beteiligen, die herzlichste Bitte, den Zuschlag von 1 Krone bei größeren Rechnungen zugunsten unserer lungenkranken Soldaten spenden zu wollen.

Eine sehr namhafte Zahl von Damen aller Gesellschaftskreise (es sind heute schon über hundert Namen verzeichnet) hatten eine Zuschrift an die betreffenden Geschäftsfirmen unterzeichnet, worin sie zu dieser humanitären Aktion nicht nur ihr Einverständnis geben, sondern sie auch ausdrücklich wünschen, so ist zu erwarten, daß die Firmen gewiß auf keinen Widerstand der Kunden stoßen werden; auch sonst wird die Aktion keine Mehrarbeit verursachen, da es ein kleines Exekutivkomitee übernommen hat, alle mit der Markenaktion zusammenhängenden Arbeiten zu besorgen.